

Seminararbeit Prozessleitsysteme

In dieser Aufgabenstellung ging es darum, den Tank LKW mit Matrikon-Client zu überwachen. Hierzu habe ich mir den Matrikon Client heruntergeladen und installiert. Danach musste der Matrikon OPC mit dem OPCDA Server verbunden werden. Nachdem ich die einzelnen Items (Behaelter_OUT; Ventil_IN; Ventil_OUT zur Baumstruktur hinzugefügt habe, konnten die einzelnen Prozessgrößen über den OPC client überwacht werden. Siehe Abbildungen 1-4.

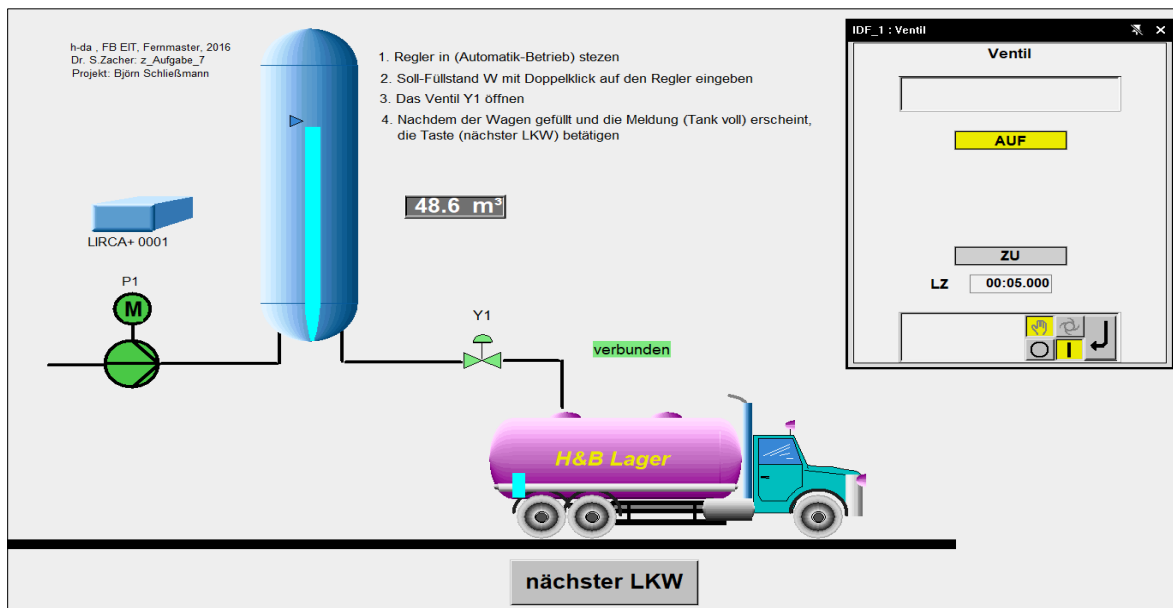


Abbildung 1: Übersicht Freelance mit offenem Ventil_Out

In Abbildung 1 ist das Ventil_OUT geöffnet, da mit der grünen Farbe dargestellt.

Item ID	Access Path	Value	Quality	Timestamp	Status
Behaelter_OUT		23,58254...	Good, non-specific	02.05.202...	Active
Ventil_IN		False	Good, non-specific	02.05.202...	Active
Ventil_OUT		True	Good, non-specific	02.05.202...	Active

Abbildung 2: Übersicht MATRIKON mit Wert Ventil_OUT true zu Abbildung 1

Abbildung 2 zeigt den Wert der Variable Ventil_OUT zu Abbildung 1 und hat den Wert True, da das Ventil geöffnet ist.

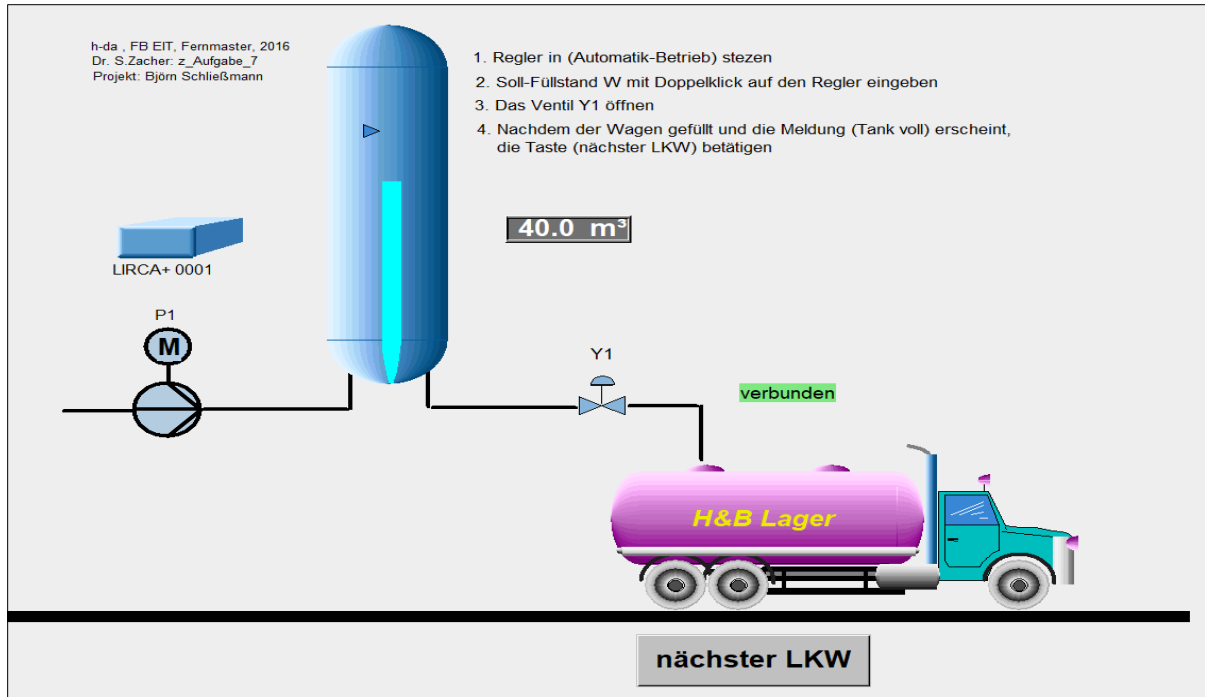


Abbildung 3: Übersicht Freelance mit geschlossenem Ventil_Out

Abbildung 3 und 4 zeigen den umgekehrten Fall. Hier ist wie aus Abbildung 3 ersichtlich das Ventil geschlossen und der Client hat für die Variable Ventil_OUT den Wert False angezeigt.

Tank		Contents of 'Tank'				
Item ID	Access Path	Value	Quality	Timestamp	Status	
Behälter_OUT		39,98779...	Good, non-specific	02.05.202...	Active	
Ventil_IN		False	Good, non-specific	02.05.202...	Active	
Ventil_OUT		False	Good, non-specific	02.05.202...	Active	

Abbildung 4: Übersicht MATRIKON mit Wert Ventil_OUT false zu Abbildung 3